Titelgewinn für Johanna Rewerts und Lasse Janssen bei den Ostfriesischen Meisterschaften

Zufriedene Gesichter gab es bei den Athleten von Fortuna Wirdum nach ihrer Rückkehr von den ostfriesischen Mehrkampfmeisterschaften der Altersklassen U16 und U14. Die Meisterschaften wurden auch in diesem Jahr vom MTV Aurich im Rahmen ihres Mehrkampfwochenendes durchgeführt und wie schon in der Vergangenheit war es ein sehr gut organsierter Wettkampf bei dem selbst das Wetter mitspielte.

Die Wirdumer Athleten waren zwar nur mit 4 Teilnehmern in der Altersklasse der U16 Jugend am Start aber konnten am Ende mit zwei Titelgewinnen im Vierkampf und einem im Dreikampf überzeugen.

Dominierender Athlet in seiner Altersklasse war hierbei Lasse Janssen in der Altersklasse der M15 Jungs. Seine guten Leistungen der vergangenen Wochen hatten ihn sicherlich schon zum Favoriten gemacht, aber mit einem Vorsprung im Vierkampf von über 300 Punkten auf die Konkurrenz war nicht zu rechnen. Und dabei begann er eigentlich eher verhalten. In der ersten Disziplin dem Kugelstoß hatte er noch in Oldenburg deutlich über 11 m gestoßen doch es passte nicht. Ohne die letzte Dynamik musste er sich mit 10,95 m zufriedengeben und lag damit nur wenige Zentimeter vor seinem Gegner vom Blau Weiß Borssum. Doch im anschließenden 100 m Sprint konnte er den Vorsprung deutlich vergrößern. Mit 12,54 sec lief er bei leichtem Gegenwind eine ordentliche Zeit und bekam dafür 537 Punkte seine Höchstpunktzahl an diesem Tag. Auch in der dritten Disziplin dem Weitsprung ging es ähnlich weiter. Mit seinem besten Sprung landete er bei 5,12 m blieb damit zwar erneut unter seiner Bestweite von 5,30 m aber zeigte erneut eine solide Leistung mit der er sich weiter vom Feld absetzten konnte. Damit hatte er zu diesem Zeitpunkt bereits den Dreikampf mit 1553 Punkten deutlich für sich entschieden. Beim abschließenden Hochsprung überwand er die 1,54 m und blieb damit nur einen Zentimeter unter seiner Bestleistung. Am Ende gewann er somit alle vier Disziplinen und auch wenn die ganz großen Leistungen diesmal ausblieben, zeigte er keine Schwächen, wurde somit ostfriesischer Meister und freute sich besonders darüber, dass er mit seinen Punktzahlen nun Platz 4 im Dreikampf und Platz 6 im Vierkampf in Niedersachsen einnimmt.

Ganz anders lief der Wettkampf für die Mädchen. Elin Helmer und Evke Janssen nahmen erstmals an einer solchen Meisterschaft teil und waren doch sehr nervös. Trotzdem konnten auch sie am Ende mit dem einen oder anderen Erfolgserlebnis zufrieden sein. Elin Helmer freute sich besonders über ihren ersten Weitsprung über die 4 Meter Marke mit 4,12 m lag sie am Ende auf einem sehr guten 7 Platz im Dreikampf. Evke Janssen war nicht ganz so zufrieden, hatte aber mit den wechselnden Winden beim Weitsprung sehr zu kämpfen, war aber mit ihrem Kugelstoß von 6,24 m sehr zufrieden. Spannend machte es Johanna Rewerts. Sie ging als Titelverteidigerin an den Start, wußte aber das besonders Rieka Noosten vom SV Dornum ihr einen erneuten Gewinn schwer machen würde. Und so entwickelt sich zwischen diesen beiden Athletinnen auch ein spannender Zweikampf. Bereits beim 100 m Sprint ging es knapp zu. Johanna lief in 14,21 zwar Saisonbestleistung musste sich aber trotzdem knapp geschlagen geben. Zwar konnte sie anschließend den Kugelstoß gewinnen doch die erzielten 8,61 m waren nicht das Ergebnis das sie erhofft hatte und so wechselte zwar die Führung aber nicht mit dem erhofften Vorsprung. Da Die Dornumerin auch den Weitsprung wieder deutlich für sich entscheiden konnte, gewann sie mit 1313 zu 1287 die Dreikampfwertung. Aber die Wirdumerin kam im Hochsprung zurück. Den dort hatte sie mit einer neuen Bestleistung von 1,38 die Nase vorn. und da ihre Gegnerin schon bei 1,30 ausschied. Gewann sie am Ende zum zweiten Mal den Titel im Vierkampf mit 25 Punkten Vorsprung.

So waren die Wirdumer mehr als zufrieden und werden jetzt am Freitag noch einmal in Papenburg beim dortigen Flutlichtsportfest die Saison ausklingen lassen.